**Die Landesregeln**

|  |
| --- |
| **Ziele:**Am Ende der Sequenz haben die Teilnehmer die folgenden Kenntnisse erworben:* Sie kennen die spezifischen Sicherheitsrichtlinien des Landes und die Folgen einer Nichtanwendung
 |

**Diese Sequenz ist vor Ort aufzubauen. Dazu stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:**

* **Entweder gibt es eine standort- oder branchenbezogene Ausbildung, die diesen Zielen entspricht. In diesem Fall kann diese anstelle dieses Moduls genutzt werden. Für das vorliegende Modul kann können die Gegebenheiten des Standorts/der Filiale als Grundlage dienen.**
* **Oder, wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie Ihre eigene Schulung nach den folgenden Vorschlägen gestalten.**

**Dieses Dokument enthält Vorschläge bezüglich der Inhalte und Lernaktivitäten, mit deren Hilfe die Ziele dieses Moduls erreicht werden sollen.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schlüsselelemente** | **Träger/Aktivitäten** |
| Die HSE-Vorschriften des Landes, die am Standort Anwendung finden, sind: XXXXSie integrieren das Arbeitsrecht und die Beachtung der Arbeitsgesetzgebung. | Auszug aus den Vorschriften des Landes |
| Es ist zwingend notwendig, die Vorschriften des Landes zu befolgen und die Gruppenregeln anzuwenden, wenn sie umfassender sind (oder nicht existieren). Sie äußern sich am Standort durch: XXXXXX (Liste der jeweiligen Standortrichtlinien) | Verbindung und Vertiefung mit der Roadmap des Standorts und den implementierten Handlungen |
| Die SEVESO-Vorschriften, wenn sie am Standort Anwendung finden | Auszug aus den Vorschriften des Landes |

**Voraussichtliche Dauer:**

1 Stunde.

**Empfehlungen für pädagogische Methoden:**

Präsentation in Anwesenheit mit Dokumentenanalyse und Suchen einfacher Antworten in den Vorschriften. Oder durch die Berücksichtigung der Gegebenheiten des Standorts (wenn dies den Zielen entspricht) und anschließende Beantwortung der Fragen durch einen lokalen Verantwortlichen.

1. **Vor der Sequenz benötigte Module**
* Das ganze TCG
* TCAS 1

Die Teilnehmer haben sich bereits die Politik der Gruppe, die Risiken des Standorts und die von seinem Direktor vorgelegte HSE-Roadmap des Standorts angesehen.

Das Ziel dieses Moduls ist, dass die Teilnehmer die wichtigen nationalen HSE-Richtlinien kennen, die eine Auswirkung auf die Standortrichtlinien und die Aktivität des Standorts haben.

1. **Vorbereitung der Sequenz**

Vor Beginn des Moduls empfehlen wir Ihnen:

* Die Vorschriftensauszüge des Landes in ausreichender Anzahl vorliegen zu haben, ebenso sollte das Quiz in entsprechender Ausführung vorhanden sein.
1. **Vorschlag zur Durchführung der Sequenz**

Erklärungen der Anweisungen für den Moderator:

* Kommentare für den Moderator
* Schlüsselelemente des Inhalts
* **Art der Aktivität**
* *„Zu stellende Frage“/zu verwendender Wortlaut*

| **Phase/Timing** | **Moderator** | **Vorschlag zum Inhalt des Moduls** |
| --- | --- | --- |
| 1. Einführung und Ziele5 Minuten | **Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Ziele des Moduls.** Um unser Tagesziel zu erreichen, werden wir uns zusammen die nationalen oder örtlichen HSE-Richtlinien anschauen, die bei unseren Aktivitäten berücksichtigt werden müssen, und die jedem von uns bekannt sein müssen. | Beispiel für eine Folie zur Vorstellung der Ziele:Am Ende der Sequenz haben die Teilnehmer die folgenden Kenntnisse erworben:* Sie kennen die spezifischen Sicherheitsrichtlinien des Landes und die Folgen einer Nichtanwendung.
 |
| 2. Sie haben die Verbindung zwischen den Gruppenregeln und den nationalen Richtlinien wiederholt.5 – 10 Minuten | Das Ziel dieser Sequenz besteht darin, dass die Teilnehmer daran erinnert werden, dass es zwingend erforderlich ist, die Regeln des Landes zu respektieren und die Gruppenregeln/Branchenregeln anzuwenden, wenn sie ausführlicher sind (oder nicht existieren). Stellen Sie dafür die nationalen Anforderungen vor, die strenger sind, als die Regeln der Gruppe. | Stellen Sie Artikel 2 der HSEQ-Charta vor, legen Sie dann diese Mitteilung auf einer Folie vor und dann die anderen Forderungen der Richtlinien der Gruppe.  |
| 3. Die wichtigsten HSE-Vorschriften des Landes kennen45–55 Minuten | Das Ziel dieser Sequenz besteht darin, die Grundsätze der nationalen Richtlinien kennenzulernen (z. B.: SEVESO, präfektorale Erlässe oder andere entsprechende Regelungen usw.). Methoden: - **Vorlage der Liste der Sicherheitsvorschriften** des Landes, die am Standort Anwendung finden + die Inhalte der SEVESO-Vorschriften, falls diese auf den Standort zutreffen**- Organisation eines Workshops:** Verteilen Sie die Auszüge und organisierend Sie den Workshop.Lassen Sie die Teilnehmer in Gruppen die einzelnen Punkte der Vorschriften und der Hauptgesetze/Regeln/Dekrete anhand von 3 Fragen erarbeiten:* *„Worauf zielen diese Vorschriften ab?*
* *Was ist die Herausforderung dabei? Was geschieht bei Nichtanwendung: Für das Unternehmen können die Folgen Geldstrafen (die sehr hoch sein können), Stillstände der Anlage (Mahnung) (für den Standort=DG) sein*
* *Welches sind die konkreten Folgen für den Standort (mit Beispielen von geschaffenen Modalitäten)“*

Organisieren Sie die Schlussbesprechung, in der jede Gruppe ihre Antworten auf die Fragen präsentiert.Geben Sie anhand einer Folie eine Zusammenfassung.- **ein Quiz**Verteilen Sie eine Liste mit Fragen, deren Antwort sich in den Auszügen befindet. Jeder Gruppe soll eigene Antworten geben.Geben Sie den Teilnehmern einen Moment, um gemeinschaftlich Verbesserungen vorzunehmen. | Vorzustellende Folie.Folie: Zusammenfassung eines Beispiels/der Kernpunkte/eines Auszugs der Hauptvorschriften des Landes.  |
| 4. Zusammenfassung5 Minuten–1 Stunde | Ziel dieser Sequenz ist es, den Teilnehmern deutlich zu machen, was sie direkt an ihrem Arbeitsplatz betrifft, und auf was aufmerksam geachtet werden muss.Fordern Sie die Teilnehmer auf, sich die Zeit zu nehmen, die Antworten auf folgende Fragen aufzuschreiben: *„Welche Punkte der Vorschriften sollten bei Ihrer Arbeit besonders berücksichtigt werden? Wie?“*Organisieren Sie eine schnelle Gesprächsrunde für die Antworten.Bedanken Sie sich und schließen Sie den Kurs ab. |  |